



titanium **Camo**

BEDIENUNGSANLEITUNG

Wenn Sie bisher noch keine Erfahrung mit einem Metalldetektor haben, empfehlen wir Ihnen dringend, folgende Empfehlungen zu beachten:

- 1) **Ändern Sie im Falle von falschen Signalen die Empfindlichkeit auf eine niedrige Einstellung.** Beginnen Sie immer mit einer geringen Empfindlichkeitsstufe; dieses Gerät ist für Arbeiten im "Rauschbereich" ausgelegt, bei einer hohen Empfindlichkeit treten deshalb erwartungsgemäß Störgeräusche auf.
- 2) **Nicht in Innenräumen verwenden.** Dieser Detektor ist nur für Außenbereiche ausgelegt. Ein Großteil der Haushaltsgeräte strahlt

elektromagnetische Energie ab, die zu Störungen des Detektors führen können.

Stellen Sie die Empfindlichkeit für eine Vorführung in Innenbereichen auf einen niedrigen Wert ein und halten Sie die Suchspule fern von Geräten wie Computern, Fernsehern und Mikrowellen. Falls Ihr Detektor unregelmäßig piept, schalten Sie die Geräte und die Beleuchtung aus. Halten Sie die Suchspule ebenfalls fern von metallhaltigen Objekten, wie z. B. Böden und Wänden.

- 3) Verwenden Sie ausschließlich eine 9-Volt-**Alkali**-Batterie. Keine Hochleistungsbatterien verwenden

INHALTSVERZEICHNIS

Terminologie	3
Montage	4-5
Batterien	6
Schnellstart-Demonstration	7
Grundlegendes zur Metallortung	8-9
Bodenmineralien	8
Unerwünschte Gegenstände	8
Bestimmung vergrabener Objekte	8
Größe und Tiefe vergrabener Objekte	9
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMI)	9
Verwendung von Kopfhörern	9
Bedienung und Steuerung	10
Menu-optionen	
Empfindlichkeit	11
Differenzierungs-stufe	12
Ausschlussstufe	12-13
Lautstärke	13
Modus-optionen	
Differenzierungsmodus	14
ALLE METALLE-Modus	14
Lokalisieren (Pinpoint)	15
Zielbestimmung	16-17
Anzeige von Tiefe und Ziel	18
Problembehandlung	19
Ehrenkodex	20
Garantie	20

TERMINOLOGIE

Folgende Begriffe werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet und entsprechen der von Sondengängern angewandten Standard-Terminologie.

AUSSCHLUSS

Wird ein Metall "ausgeschlossen", bedeutet das, dass der Detektor keinen Ton abgibt und keine Anzeige aufleuchtet, wenn ein angegebenes Objekt das Erkennungsfeld der Spule passiert.

DIFFERENZIERUNG

Wenn der Detektor verschiedene Töne für unterschiedliche Metallarten abgibt und der Detektor bestimmte Metalle "ausschließt", sprechen wir davon, dass der Detektor zwischen verschiedenen Metallarten "differenziert". Die Differenzierung ist eine wichtige Funktion von professionellen Metalldetektoren. Durch die Differenzierung kann der Anwender unerwünschte Gegenstände und andere unerwünschte Objekte ignorieren.

RELIKT

Ein Relikt ist ein interessantes Objekt wegen seines Alters oder seiner Verbindung zur Vergangenheit. Viele Relikte bestehen aus Eisen, sie können jedoch auch aus Bronze oder Edelmetallen bestehen.

EISEN

Eisen ist ein häufig vorkommendes Metall geringer Güte, das bei bestimmten Metallortungsanwendungen zum unerwünschten Zielobjekt werden kann. Beispiele für unerwünschte Eisenobjekte sind alte Dosen, Rohre, Schrauben und Nägel.

Manchmal besteht das gewünschte Zielobjekt aus Eisen. Grenzsteine enthalten beispielsweise häufig Eisen. Wertvolle Relikte können ebenfalls aus Eisen bestehen; Kanonenkugeln, alte Rüstungen und Teile alter Konstruktionen sowie Fahrzeuge können ebenfalls einen Eisenanteil aufweisen.

EISENHALTIG

Aus Eisen bestehende Metalle oder mit einem Eisenanteil.

LOKALISIERUNG

Bei der Lokalisierung handelt es sich um den Suchvorgang nach der genauen Position eines vergrabenen Objekts. Bereits länger vergrabene Metalle können genauso aussehen wie das umgebende Erdreich, deshalb kann es sich als sehr schwierig erweisen, sie von der Erde zu trennen.

AUFREISSLASCHEN

Weggeworfene Aufreißblaschen von Getränkebehältern sind die lästigsten unerwünschten Gegenstände für Schatzsucher. Es gibt sie in vielen verschiedenen Formen und Größen. Aufreißblaschen können von der Ortung ausgeschlossen werden, andere wertvolle Objekte können jedoch eine ähnliche magnetische Signatur wie Aufreißblaschen aufweisen und werden beim Ausschluss von Aufreißblaschen ebenfalls ausgeschlossen.

BODENAUSGLEICH

Der Bodenausgleich ist die Funktion des Detektors, die natürlich in der Erde vorkommende Mineralien zu ignorieren oder "nicht zu berücksichtigen" und nur einen Ton abzugeben, wenn ein Metallobjekt geortet wird. Dieser Detektor verfügt über einen integrierten Schaltkreis zum Entfernen falscher Signale aufgrund von schwierigen Bodenbedingungen

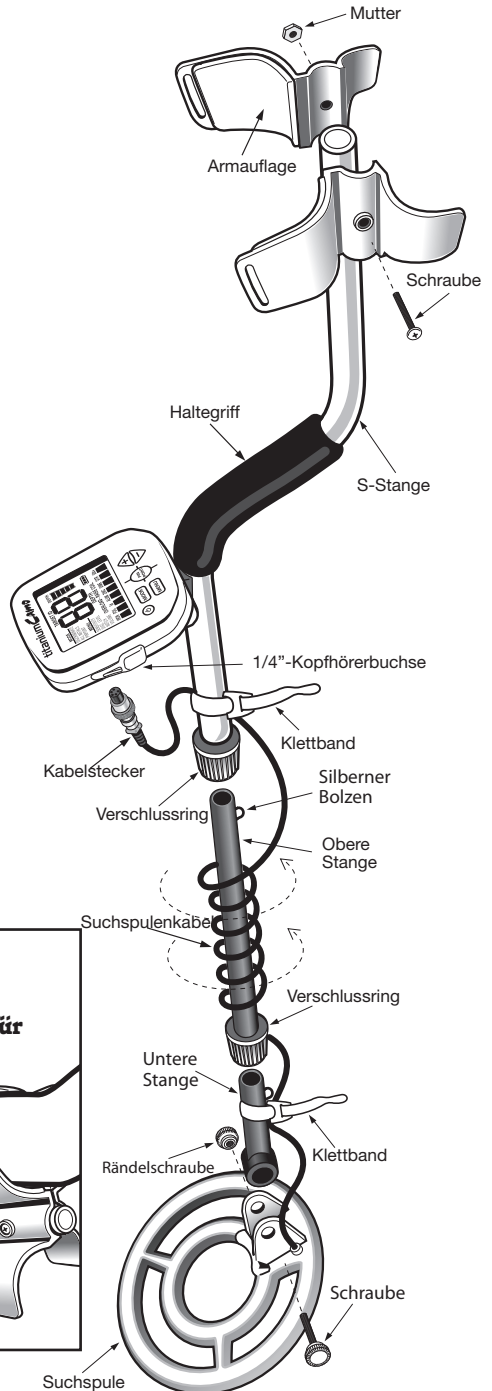
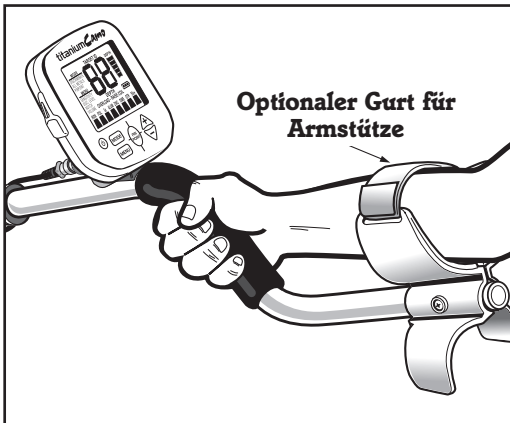
MONTAGE

Armauflagegurt

(Optionales Zubehör)

Der Gurt ist als separates Zubehör erhältlich. Einige Anwender bevorzugen, den Gurt beim starken Schwingen des Detektors zu verwenden, damit ein sicherer Halt des Detektors am Arm besteht.

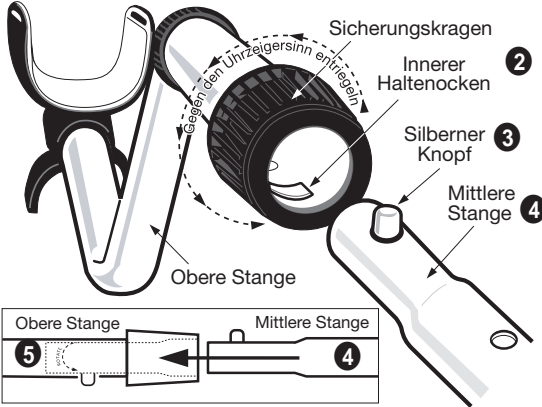
Der Detektor kann auch ohne Gurt eingesetzt werden, ohne dass die Balance und Stabilität des Detektors unter den meisten Bedingungen beeinträchtigt wird.



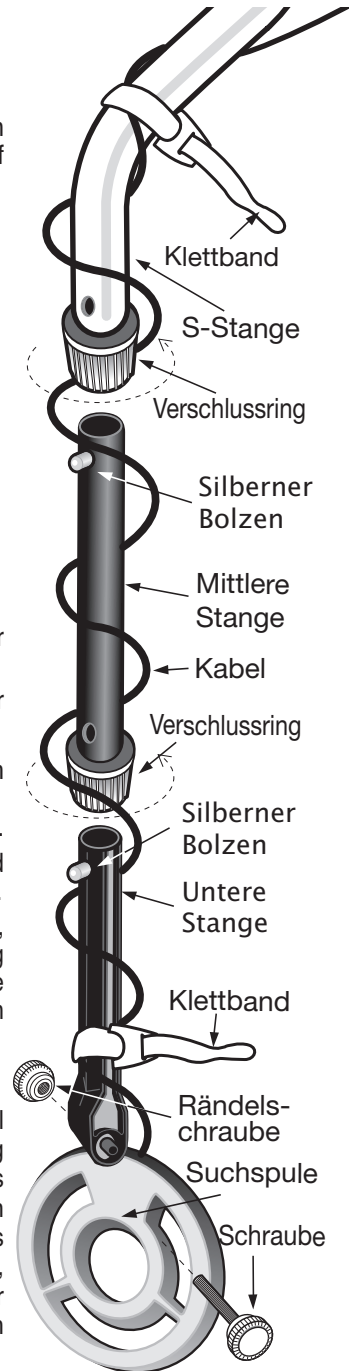
MONTAGE

Achtung: Das gezwungene Hineintreiben der MITTLEREN STANGE mit angehobener NOCKENSICHERUNG kann ein Grat an der Nockensicherung verursachen. Falls dies geschieht, den Grat mit einem Messer entfernen, damit ein einfaches Einführen möglich ist.

- 1 Die S-Stange senkrecht positionieren.
- 2 Drehen Sie den SICHERUNGSRING gegen den Uhrzeigersinn.
- 3 Führen Sie Ihren Finger in das Rohr und vergewissern Sie sich, dass die INNERE NOCKENSICHERUNG auf der Innenseite des Rohrs bündig sitzt.



- 4 Führen Sie die MITTLERE STANGE in das S-Rohr, der SILBERNE BOLZEN muss dabei nach oben zeigen
- 5 Drehen Sie die MITTLERE STANGE, bis sich der SILBERNE BOLZEN in dem Bolzenanker befindet.
- 6 Drehen Sie den SICHERUNGSRING im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.
- 7 Wiederholen Sie diesen Vorgang an der UNTEREN STANGE.
- 8 Bringen Sie die SUCHSPULE mit der SCHRAUBE und RÄNDELSCHRAUBE an der UNTEREN STANGE an.
- 9 Stellen Sie die Länge der UNTEREN STANGE so ein, dass Sie eine bequeme aufrechte Körperhaltung einnehmen, lassen Sie Ihren Arm entspannt an der Seite hinab hängen und halten Sie die SUCHSPULE vor sich parallel zum Boden.
- 10 Das KABEL fest um die STANGEN wickeln.
- 11 KABELSTECKER an das Gehäuse anschließen. Kabel oder Stecker nicht verdrehen. Nur den Sicherungsring drehen. Geringen Fingerdruck ausüben, damit er in das Gewinde eingreift. Das Gewinde nicht verkanten. Wenn der Sicherungsring an der Verschraubung in das Gewinde greift, ihn fest drehen, damit sichergestellt ist, dass er sehr fest sitzt. Wenn der Sicherungsring an der Verschraubung in das Gewinde greift, befindet er sich möglicherweise nicht über allen Gewinden.
- 12 Beide VERSCHLUSSRINGE festziehen.



* Hinweis: Sehr große Anwender können die optional erhältliche Verlängerungsstange (TUBE5X) kaufen, um die Reichweite zu erhöhen.

BATTERIEN

Für den Detektor ist eine einzelne 9-Volt-Alkali-Batterie erforderlich (Batterie nicht im Lieferumfang enthalten).

Keine herkömmlichen Zink-Kohle-Batterien verwenden.

Keine Hochleistungsbatterien verwenden.

Akkus können ebenfalls verwendet werden.

Wenn Sie Akkus verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen einen Nickel-Metallhydrid-Akku.

Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite des Gehäuses.

Die Batteriefachabdeckung zur Seite schieben und entfernen, um Zugang zum Batteriefach zu erhalten.

BATTERIELAUFZEIT

Eine 9-Volt-Alkali-Batterie hält erwartungsgemäß 20 bis 25 Stunden.

Akkus können in der Regel pro Ladung 8 Stunden verwendet werden.

LAUTSTÄRKE DES LAUTSPRECHERS UND BATTERIELADUNG

Sie stellen möglicherweise fest, dass die Lautsprecher-Lautstärke verringert wird, wenn ein Batterie-Abschnitt aufleuchtet.

Blinkt ein Batterie-Abschnitt, ist eine verringerte Lautsprecher-Lautstärke deutlich zu vernehmen.

BATTERIEANZEIGE

Die verbleibende Batterielaufzeit entspricht dem Prozentsatz des beleuchteten Batterie-Symbols.

Nachdem die Batterieanzeige anfängt zu blinken, wird der Detektor erwartungsgemäß innerhalb von 10 Minuten abgeschaltet.

SCHNELLSTART-DEMONSTRATION

I. Benötigte Gegenstände

- ein Nagel
- eine Zink-Münze
- eine Nickel-Münze
- eine Kupfer-Münze

II. Positionierung des Detektors

- Legen Sie den Detektor auf einen Tisch und lassen Sie dabei die Suchspule über die Tischkante ragen. Oder besser noch, lassen Sie einen Freund den Detektor so festhalten, dass sich die Suchspule in der Luft befindet.
- Die Suchspule von Wänden, Böden und Metallobjekten fernhalten.
- Legen Sie Ihre Uhr, Ringe und Schmuck ab.
- Schalten Sie alle Lampen oder Geräte aus, deren elektromagnetische Strahlung zu Störungen führen kann.
- Drehen Sie die Suchspule zurück.



III. Schalten Sie das Gerät ein

Drücken Sie auf .

IV. Führen Sie die Objekte nacheinander an der Suchspule vorbei

- Sie werden für die einzelnen Objekte unterschiedliche Töne vernehmen:
Kein Ton: Nagel (bei der Standard-Einstellung wird Eisen nicht erkannt)
Mittlerer Ton: Zink-Münze und Nickel-Münze
Hoher Ton: Kupfer-Münze
- Bewegung erforderlich.
Objekte müssen über die Suchspule bewegt werden, damit sie in diesem Modus erkannt werden können.

V. Press once to enter the DISC. LEVEL program

Then press  four times.

VI. Führen Sie die Nickel- und Zink-Münze an der Suchspule vorbei

- Keine der beiden Münzen wird erkannt.

VII. Drücken Sie , um die Auswahl zur AUSSCHLUSSTUFE zu ändern. Drücken Sie anschließend drei Mal

- “5¢” reappears on the display

VIII. Führen Sie die Nickel-Münze an der Suchspule vorbei

- a. Nun wird die Nickel-Münze wieder erkannt.
- b. Die Nickel-Münze wurde “ausgeschlossen”.

IX. Drücken Sie , um die Auswahl zu ALLE METALLE zu ändern

X. Führen Sie die Kupfer-Münze an der Suchspule vorbei

- Bewegen Sie die Kupfer-Münze dabei näher an die Suchspule heran und weiter weg. Beachten Sie die Veränderung der Tonhöhe und Lautstärke

XI. Halten Sie gedrückt

- Die Kupfer-Münze bewegungslos vor die Suchspule halten.
- Beachten Sie, dass KEINE Bewegung erforderlich ist.
- Bewegen Sie die Kupfer-Münze näher an die Suchspule heran und weiter weg. Beachten Sie die Veränderung beim Tiefe-Messwert.

GRUNDLEGENDES ZUR METALLORTUNG

Ein Hobby-Metalldetektor dient zur Ortung vergrabener Metallobjekte. Bei der Ortung von Metallen oberhalb oder unterhalb der Erdoberfläche ergeben sich folgende Herausforderungen und Ziele:

1. Ignorieren der durch Bodenminerale verursachten Signale.
2. Ignorieren der durch Metallobjekte verursachten Signale, nach denen nicht gesucht wurde, z. B. Aufreiblaschen.
3. Bestimmung eines vergrabenen Metallobjekts, bevor Sie es ausgraben.
4. Abschätzung der Größe und Tiefe der Objekte, damit sie leichter ausgegraben werden können.
5. Beseitigen der Auswirkungen von elektromagnetischen Störungen von anderen elektronischen Geräten.

Ihr Titanium Camo-Metalldetektor wurde unter Berücksichtigung dieser Sachverhalte entwickelt.

1. Bodenminerale

Alle Böden enthalten Minerale. Durch Bodenminerale erzeugte Signale können die von Metallobjekten stammenden Signale stören, die Sie finden möchten. Jeder Boden ist anders und hinsichtlich der Art und Menge der darin vorhandenen Bodenminerale können deutliche Unterschiede bestehen. Der Titanium Camo verfügt über eine Bodenausschluss-Voreinstellung. Dazu sind keine Anpassungen durch den Anwender erforderlich.

2. Unerwünschte Gegenstände

Bei der Suche nach Münzen, bei der höhere Töne abgegeben werden, möchten Sie Gegenstände wie Aluminiumfolie, Nägel und Aufreiblaschen ignorieren. Diese unerwünschten Gegenstände erzeugen tiefere Töne. Sie können die von den erkannten Objekten erzeugten Töne anhören und entscheiden, welche davon Sie ausgraben möchten. Oder Sie können die Erkennung unerwünschter Metalle mit der Differenzierungsfunktion ausschließen.

3. Bestimmung vergrabener Objekte

Bei der Suche im Differenzierungsmodus erzeugen verschiedene Objekte unterschiedliche Töne (hoch, mittel, tief) und sie werden auf dem Bildschirm von links nach rechts in verschiedene Kategorien unterteilt. In der Mitte des Displays wird zur genaueren Zielbestimmung ein zweistelliger numerischer Messwert angezeigt. Für den Differenzierungsmodus ist Bewegung erforderlich: führen Sie die Suchspule über das Metallobjekt.

4. Größe und Tiefe vergrabener Objekte

Wird der Detektor im Differenzierungsmodus (in Bewegung) verwendet, wird die relative Tiefe in einem in fünf Bereiche unterteilten Format rechts auf dem Display angezeigt. Ein genauerer Tiefe-Messwert ist in einem Modus ohne Bewegung verfügbar, im Lokalisierungsmodus. Die Lokalisierung zeigt die Zieltiefe in Zoll an. Bei der Lokalisierung muss sich die Spule zur Ortung von Metallen nicht in Bewegung befinden. Die Möglichkeit, die Suchspule bewegungslos über das Zielobjekt zu halten, dient ebenfalls zur Unterstützung bei der Nachverfolgung des Umrisses eines vergrabenen Objekts oder bei der Lokalisierung der genauen Position des Objekts mithilfe der im Lokalisierungsabschnitt beschriebenen Methoden.

5. Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Die Suchspule erzeugt ein Magnetfeld und erkennt anschließend Veränderungen im Magnetfeld, die durch das Vorhandensein von Metallobjekten verursacht wird. Dieses vom Detektor erzeugte Magnetfeld ist außerdem empfindlich gegenüber der von anderen elektronischen Geräten erzeugten elektromagnetischen Energie. Stromleitungen, Mikrowellenöfen, Beleuchtungskörper, Fernseher, Computer Motoren usw..... verursachen alle elektromagnetische Störungen, die den Detektor beeinträchtigen und ein Piepen verursachen können, wenn kein Metall vorhanden ist oder zu einem unregelmäßigen Piepen führen.

Mit dem Empfindlichkeitsregler können Sie die Stärke dieses Magnetfelds verringern, sodass es weniger empfindlich gegenüber elektromagnetischen Störungen ist. Sie möchten vielleicht bei maximaler Magnetfeldstärke arbeiten, dies ist jedoch aufgrund von elektromagnetischen Störungen nicht möglich, wenn Sie also ein fehlerhaftes Verhalten oder "falsche" Signale feststellen, **verringern Sie die Empfindlichkeit.**

Verwendung von Kopfhörern

Durch die Verwendung von Kopfhörern (nicht im Lieferumfang enthalten) wird die Batterielaufzeit verbessert und Personen in der Nähe werden durch die vom Detektor erzeugten Töne nicht gestört.

Außerdem können Sie dadurch geringe Veränderungen des Tons leichter erkennen, insbesondere wenn Sie Ihre Suche an einem lauten Ort durchführen. Benutzen Sie die Kopfhörer aus Sicherheitsgründen nicht in der Nähe von Verkehrswegen oder Orten, an denen andere Gefahren drohen. Verbindungskabel/Kopfhörerkabel für dieses Gerät sollten kürzer als drei Meter sein

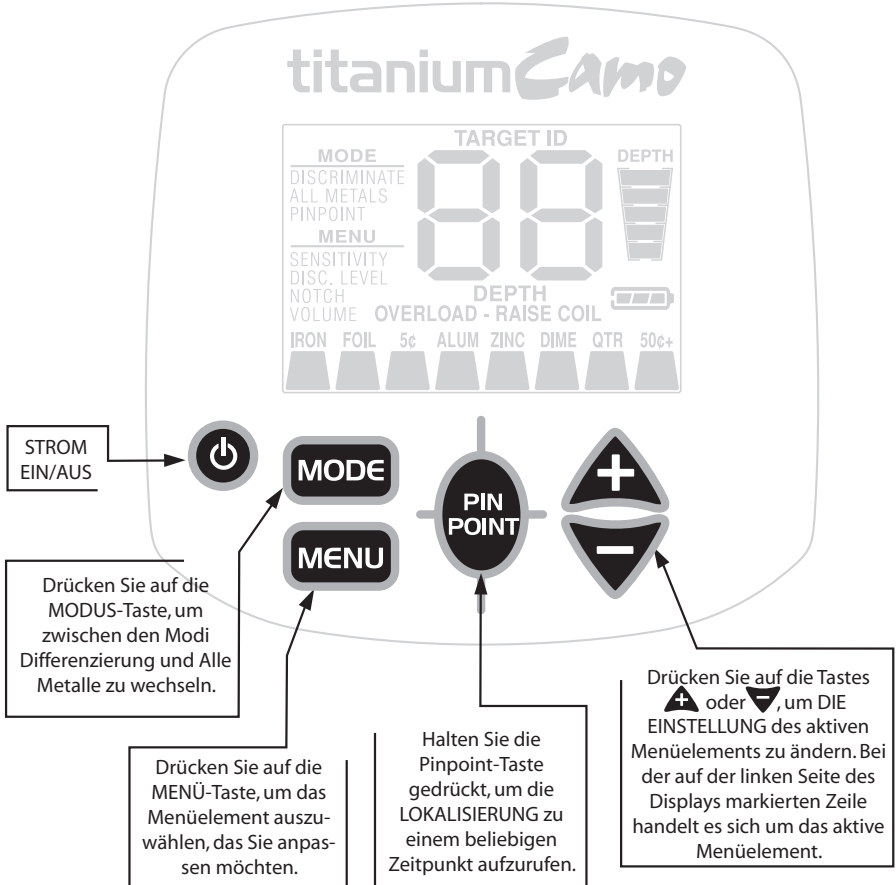
BEDIENUNG

EINSCHALTEN

Drücken Sie 



- Der Detektor startet immer im Differenzierungsmodus. Bewegung erforderlich.
- Die Standard-Empfindlichkeit beträgt ca. 70 % des Höchstwerts (08).
- Alle Zielkategorien außer Eisen werden beleuchtet, d. h. alle Metallobjekte abgesehen von Eisen werden erkannt.

FUNKTIONSWEISE DES DETEKTORS



MENÜ-OPTIONEN

1. EMPFINDLICHKEIT

 und  dienen zum Erhöhen oder Verringern der Differenzierungsstufe

Die höchste Empfindlichkeitseinstellung beträgt 12.
Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung beträgt 4.

Wenn der Detektor unregelmäßig piept oder piept, wenn keine Metallobjekte erkannt wurden, **verringern Sie die Empfindlichkeit.**

Die Suchspule erzeugt ein Magnetfeld und erkennt anschließend Veränderungen im Magnetfeld, die durch das Vorhandensein von Metallobjekten verursacht wird. Dieses vom Detektor erzeugte Magnetfeld ist außerdem empfindlich gegenüber der von anderen elektronischen Geräten erzeugten elektromagnetischen Energie. Stromleitungen, Mikrowellenöfen, Beleuchtungskörper, Fernseher, Computer Motoren usw..... verursachen alle elektromagnetische Störungen, die den Detektor beeinträchtigen und ein Piepen verursachen können, wenn kein Metall vorhanden ist oder zu einem unregelmäßigen Piepen führen.

BIS ZU WELCHER TIEFE FUNKTIONIERT DER DETEKTOR?




Der Titanium Camo-Metalldetektor erkennt Objekte in der Größe einer Münze, wie z. B. eine Kupfer-Münze, in einem Abstand von ca. 11" von der Suchspule bei maximaler Empfindlichkeit. Große Metallobjekte können bis zu einer Tiefe von mehreren Fuß erkannt werden. Die Erkennbarkeit steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Größe des Metallobjekts – je größer das Objekt, desto höher die Ortungstiefe.



Die Genauigkeit der Zielbestimmung steht ebenfalls im Verhältnis zum Abstand zur Spule. Bei einem Abstand von mehr als 8" nimmt die Genauigkeit der Zielbestimmung ab.


Der Differenzierungs- und Alle-Metalle-Modus haben unterschiedliche Empfindlichkeitseinstellungen. Markieren Sie zunächst den Modus und passen Sie dann die Empfindlichkeitsstufe für den Modus an.

MENÜ-OPTIONEN (Fortsetzung)



2. DIFFERENZIERUNGS- STUFE

 und  dienen zum Erhöhen oder Verringern der Differenzierungsstufe. Bei jedem Drücken von , wird eine Zielkategorie von der Erkennung ausgeschlossen. Der Ausschluss erfolgt von links nach rechts. Wird eine Kategoriebeschreibung (z. B. "EISEN") nicht mehr auf dem Display angezeigt, werden in dieser Kategorie eingestufte Ziele nicht erkannt.

Durch Drücken von  wird der Differenzierungsvorgang rückgängig gemacht. Bei jedem Drücken von , wird die zuletzt ausgeblendete Kategoriebeschreibung erneut angezeigt. Dabei wird angezeigt, dass in diese Kategorie eingestufte Ziele wieder erkannt werden

Bei der Differenzierung handelt es sich um ein kumulatives Ausschlussystem. Ziele können auf der Skala von links nach rechts ausgeschlossen werden, durch Drücken von , können weitere Objekte von der Erkennung ausgeschlossen werden.



3. AUSSCHLUSSSTUFE



Mit den Tasten  und  können Sie Zielkategorien aus- oder einschließen, wenn die Zeile NOTCH (Ausschlussstufe) markiert ist.

Mithilfe der Differenzierungsfunktion können alle Kategorien nacheinander von der Erkennung ausgeschlossen werden, mit der AUSSCHLUSSSTUFE können Sie hingegen bestimmte Zielkategorien von der Erkennung ausschließen oder sie in die Erkennung einbeziehen.

Bei jedem Drücken von  oder , wird die ausgeschlossene Kategorie auf dem Bildschirm verschoben. Wenn Sie die Position der ausgeschlossenen Kategorie verschieben, *ändern Sie den Erkennungsstatus der ausgewählten Kategorie.*

- Wurde eine Zielkategorie zuvor ausgeschlossen (Wort nicht sichtbar), so wird die Kategorie durch erneutes Ausschließen wieder zur Erkennung hinzugefügt.
- Wurde eine Zielkategorie zuvor beibehalten (Wort sichtbar), so wird die Kategorie durch erneutes Ausschließen aus der Erkennung entfernt.

Zum Ausschließen kann nur eine Zielkategorie gleichzeitig ausgewählt werden. Um mehrere Kategorien aus- oder einzuschließen, warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt und drücken Sie dann erneut auf die  oder  -Taste, um die nächste Ausschlussstufe auszuwählen.

Bei jedem Drücken von  zur Auswahl der Ausschlussstufe und anschließendem Drücken von , wird das Ausschlussstufen-Programm gestartet, indem der Status des IRON-Bereichs (EISEN) geändert wird

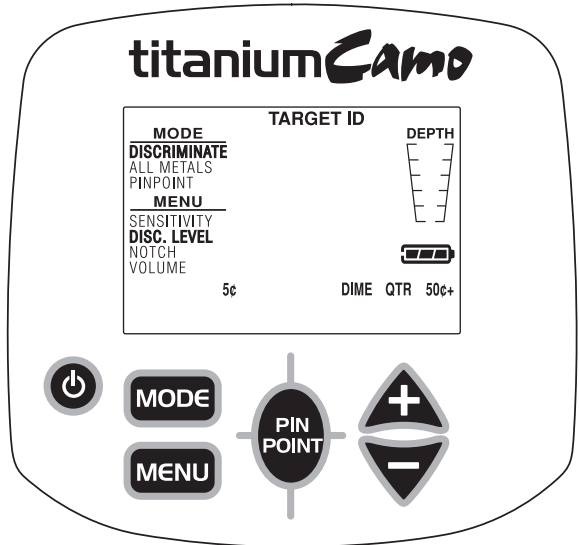
MENÜ-OPTIONEN (Fortsetzung)

AUSSCHLUSSSTUFE (Fortsetzung)



Auf dem Bildschirm werden die aktuellen Kategorie-Ausschlussstufen oder Differenzierungseinstellungen angezeigt. Kategorien, bei denen die Beschreibung nicht angezeigt wird, werden nicht erkannt.

Diese Einstellungen teilen uns beispielsweise Folgendes mit:

- Die Kategorien Nickel sowie verschiedene Kupfergehalte werden erkannt.
- Alle anderen Zielkategorien (Eisen, Aluminiumfolie und Zink) werden nicht erkannt.



4. LAUTSTÄRKE

Ist die Zeile **VOLUME** markiert, drücken Sie auf  und  , um die Lautsprecher-Lautstärke zu ändern.



Die Standard-Lautstärkeeinstellung lautet 8. Der Höchstwert lautet 10. Der Mindestwert lautet 0 (stumm). Bei den Stufen 1, 2 und 3 sind hohe Töne nicht hörbar oder kaum hörbar.

Sinkt die Batteriespannung, wird auch die Lautsprecher-Lautstärke verringert. Wählen Sie für eine maximale Lautsprecher-Lautstärke die Töne 1 oder 2, da die tiefen und Basstöne die lautesten Klänge erzeugen.

Die Lautstärke kann in den Modi **DIFFERENZIERUNG** oder **ALLE METALLE** eingestellt werden, sie gilt jedoch für beide Modi. Die Lautstärke für die zwei Modi kann nicht unabhängig voneinander festgelegt werden.

MODUS-OPTIONEN

Im MODUS-Bereich des Displays gibt es drei Auswahloptionen.

- Drücken Sie , um bei der Auswahl zwischen DIFFERENZIERUNG und ALLE METALLE zu wechseln.
- Drücken Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt , um den Lokalisierungsmodus zu aktivieren.

1. Differenzierungsmodus

Bei diesem Modus handelt es sich um den Standardmodus. Damit Ziele erkannt und bestimmt werden können, muss die Suchspule über das Objekt bewegt werden. Dieser Modus wird am häufigsten für die kontinuierliche Suche eingesetzt. In diesem Modus werden die Ziele durch eigene Töne dargestellt und unten auf dem Display in Kategorien unterteilt. In der Mitte des Bildschirms wird ein zweistelliger numerischer Wert zwischen 10 und 99 angezeigt. Der Tiefenbereich des Ziels wird ebenfalls auf der rechten Seite des Displays angezeigt. Alle MENÜ-Elemente in diesem Modus können ausgewählt und angepasst werden.

2. Alle-Metalle-Modus

Bei diesem Modus handelt es sich um einen Bewegungsmodus. Die Zielbestimmung erfolgt genauso wie im Differenzierungsmodus, eine Ablehnung des Ziels ist jedoch nicht möglich.

Alle Arten von Metallobjekten lösen einen Ton aus, bei dem die Tonhöhe und Lautstärke je nach Objektgröße und Abstand zur Suchspule variiert. Bei einem großen Objekt, das sich in der Nähe der Suchspule befindet, wird beispielsweise ein lauter, hoher Ton ausgelöst. Bei einem kleinen Objekt, das sich weiter von der Suchspule weg befindet, wird ein tiefer, leiser Ton ausgelöst.

Verwenden Sie den Alle-Metalle-Modus für die höchste Empfindlichkeit gegenüber vergrabenen Zielen.


MODUS-OPTIONEN (Fortsetzung)

3. LOKALISIEREN


Sie können den Lokalisierungsmodus über den Modus Differenzierung oder Alle Metalle aufrufen. Halten Sie  gedrückt, um die Lokalisierung zu aktivieren. Die Lokalisierung ist nur so lange aktiv, wie Sie  gedrückt halten.

Die Lokalisierung dient zur Ortung der genauen Position eines Ziels, das zuvor mithilfe des Differenzierungsmodus ermittelt und bestimmt wurde. Da die Suchspule in diesem Modus nicht über das Ziel bewegt werden muss, kann der Anwender die Suchspule langsamer bewegen und das Erkennungsfeld eingrenzen, sobald er in die Nähe des Ziels gelangt.

So funktioniert die Lokalisierung

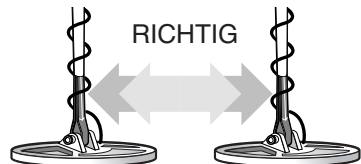
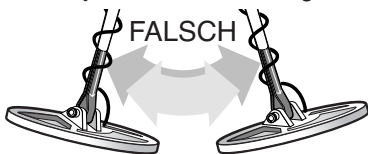
Positionieren Sie die Suchspule ein oder zwei Zoll (2,5–5 cm) oberhalb des Bodens parallel zum Zielobjekt. Halten Sie  gedrückt. Bewegen Sie nun die Suchspule langsam am Ziel vorbei und über den Ton wird gemeldet, wo sich das Ziel befindet. Wenn Sie die Suchspule von einer Seite zur anderen am Objekt vorbeiführen und an den beiden Seitenenden kein Ton zu hören ist, befindet sich das Ziel in der Mitte dieser Zone, wo der Ton am lautesten ertönt. Wenn der Ton über ein breites Feld laut ertönt, ist das vergrabene Objekt groß. Verwenden Sie die Lokalisierung, um den Umriss von solch großen Objekten nachzuverfolgen.

Eingrenzung des Erkennungsfelds

Um das Erkennungsfeld weiter einzugrenzen, positionieren Sie die Suchspule in der Nähe des Mittelpunkts des Reaktionsmusters (jedoch nicht genau in der Mitte), lassen Sie  los und halten Sie die Taste dann schnell erneut gedrückt. Ab jetzt hören Sie nur eine Reaktion, wenn sich die Suchspule genau über dem Ziel befindet. Wiederholen Sie diese Vorgehensweise, um den Bereich noch weiter einzugrenzen. Bei jeder Wiederholung wird das Erkennungsfeld weiter eingegrenzt.

Insbetrachtziehen des Kaufs eines Lokalisierers

Wenn Sie sich zum Ausgraben eines Objekts hinknien, kann dies frustrierend wirken, da das Objekt u. U. genauso aussieht, wie das umgebende Erdreich. Vielleicht halten Sie das Objekt in Ihrer Hand und halten es für nötig, eine Hand voller Erde an der Suchspule vorbei zu führen, um festzustellen, ob sie Metall enthält. Eine einfachere Methode dazu ist ein Hand-Lokalisierer. Dabei handelt es sich um ein sondenähnliches Gerät, das in den Boden gestoßen wird, sodass ein Lokalisieren aus der Nähe zum Kinderspiel wird. Gleichzeitig werden die Grabzeit und die Größe der gegrabenen Löcher verringert. Teknetics® bietet einen robusten und kostengünstigen Lokalisierer an, der zu diesem Zweck entwickelt wurde.



ZIELBESTIMMUNG

Im Differenzierungsmodus werden Ziele folgendermaßen hörbar und visuell bestimmt:

1. Unterschiedliche Tonhöhen für verschiedene Metallarten
2. Eine zweistellige Ziel-ID
3. Ein beleuchtetes Symbol innerhalb der Zielkategorie, das es am besten beschreibt.

AKUSTISCHE ZIELBESTIMMUNG:

Töne bestimmen Ziele folgendermaßen:

TIEFER TON (ID: 1-39)

Eisenhaltige Objekte, wie z. B. Eisen und Stahl, Nägel und Blechdosen.
Kleine Gold-Objekte und einige Flaschenverschlüsse aus Stahl

MITTLERER TON (ID: 40-79)

Aluminiumfolie, Aufreiβblaschen (einige neue Ausführungen), Nickel-Münzen, Flaschenverschlüsse aus Stahl.

Neuere Kupfer-Münzen (oder aus Zink)

Größere Goldstücke, kleine Messingobjekte und die meisten Flaschen mit Schraubverschluss

Die meisten älteren nicht US-Münzen

Aufreiβblaschen (alte Ausführung, einige neue Ausführungen)

HOHER TON (ID: 80-99)

Silber- und Kupfer-Münzen, große Messingobjekte, ältere Zink-Münzen (oder aus Kupfer)

Kupfer-Münzen, Silbermünzen

Susan B. Anthony- und Sacagawea-Dollar-Münzen

Zerkleinerte Aluminiumdosen (mit einem stärkeren Signal als eine Münze)

TIEFER TON



Nägel und kleine Goldstücke

MITTLERER



Aufreiβblaschen, Nickel-Münzen, kleinere und größere Goldstücke, Zink-Münzen, viele Schraubverschlüs

HOHER TON



Kupfer-, Silber- und Messing-Münzen

Die Akustische Zielbestimmung unterteilt Metalle in drei Kategorien.

ZELBESTIMMUNG (Fortsetzung)

Zweistellige Zielbestimmung

Der zweistellige Wert in der Mitte des Bildschirms stellt einen bestimmten Zielwert bereit, durch den die vergrabenen Ziele genauer bestimmt werden können. Indem Sie mehr Erfahrungen auf dem Gebiet sammeln, können Sie Zielwerten bestimmte Objekte zuordnen. Münzen ergeben bei jedem Vorbeiführen an der Suchspule aufgrund ihrer konzentrischen Form den gleichen Wert. Durch das Vorhandensein mehrerer Ziele werden unterschiedliche Töne erzeugt. Unerwünschte Gegenstände ergeben wahrscheinlich bei jedem Vorbeiführen an der Suchspule unterschiedliche Werte. Der Winkel der Suchspule relativ zu einem Objekt kann auch Auswirkungen auf die Zielbestimmung haben. Wenn Sie als Übung Münzen an der Suchspule vorbeiführen, halten Sie die flache Seite parallel zur Suchspule; in dieser Position finden Sie im Boden vergrabene Münzen am häufigsten.

Zweistellige Werte zur ZIELBESTIMMUNG

Kategorie	Numerischer Wertbereich	Einige häufige Objekte	Typische Werte für häufige Objekte
Eisen	10 - 39		
Aluminiumfolie	40 - 55		
Nickel	56 - 60	Nickel-Münze	58
Aluminium	61 - 75		
Zink	75 - 79	Zink-Münze (After 1982)	76
Kupfer-Münze	80 - 85	Kupfer-Münze	82
		Kupfer-Münze (Pre-1982)	81 - 82
Kupfer-Münze	86 - 90	Kupfer-Münze	87
		50¢+	91 - 99
		Halber US-Dollar	89
		US-Silberdollar	94-96

ANZEIGE VON TIEFE UND ZIEL

Siehe Display Ihres Detektors und nehmen Sie Bezug auf die nachstehenden ZIEL-ID-Kategorien, die für Ihr Modell gelten (nicht alle Detektoren weisen all diese Kategorien auf).

ABLESEN DES DISPLAYS

Das LCD zeigt die ungefähre Bestimmung des Zielmetalls sowie die ungefähre Tiefe des Ziels an. Der Detektor registriert bei jedem Vorbeiführen an der Suchspule eine konsistente Zielbestimmung, wenn ein vergrabenes Ziel erkannt und bestimmt wurde. Beim wiederholten Vorbeiführen der Suchspule über die gleiche Position ist die Zielbestimmung inkonsistent. Bei dem Ziel handelt es sich wahrscheinlich um einen unerwünschten Gegenstand oder oxidiertes Metall. Mit etwas Übung erlernen Sie, wie Sie nur die Gegenstände ausgraben, die reproduzierbare Signale erzeugen.

Die Bereichsbestimmungen sind sehr genau, wenn Sie die in der Kennzeichnung beschriebenen Objekte erkennen. Wenn ein Objekt jedoch in einer vorgegebenen Kategorie für ein unbekanntes vergrabenes Objekt registriert wird, erkennen Sie möglicherweise ein metallisches Objekt, das nicht der Beschreibung auf der Kennzeichnung entspricht, jedoch die gleiche metallische Signatur aufweist. Außerdem gilt, je größer der Abstand zwischen Ziel und Suchspule, desto ungenauer ist die Zielbestimmung.

GOLDZIELE Goldstücke werden auf der LCD-Skala ca. in der Mitte oder links von der Mitte aufgeführt.

Goldflocken werden möglicherweise unter Eisen aufgeführt.

Kleine Goldstücke werden möglicherweise unter Folie oder 5¢ aufgeführt.

Große Goldstücke werden ca. in der Mitte der Skala aufgeführt.

SILBERNE ZIELE: Silberstücke werden rechts auf der Skala aufgeführt, unter Dime oder einer höheren Kategorie.

EISEN: Alle Eisenstückgrößen werden ganz links auf der Skala aufgeführt. Dabei könnte es sich um einen nicht so wertvollen Gegenstand wie einen Nagel oder um ein wertvolles historisches Relikt aus Eisen handeln.

FOLIE: Aluminiumfolie, wie z. B. Kaugummipapier, wird als Folie erkannt. Ein kleines abgebrochenes Stück einer Aufreiblasche könnte hier ebenfalls aufgeführt werden.

5¢: Die meisten neueren Aufreiblaschen von Getränkedosen, der Teil, der an der Dose befestigt bleiben sollte, wird hier aufgeführt. Ein Großteil von Goldringen wird hier ebenfalls aufgeführt.

ALUMINIUM: Ältere Aufreiblaschen, die stets vollständig von der Dose abgetrennt wurden, werden hier aufgeführt. Viele mittelgroße Goldringe werden hier ebenfalls aufgeführt.

PT (Aufreiblaschen): Aufreiblaschen von älteren Getränkedosen werden hier aufgeführt. Einige neuere Aufreiblaschen werden hier ebenfalls aufgeführt. Ein Großteil von Goldringen wird hier ebenfalls aufgeführt.

Schraubverschluss: Ältere Schraubverschlüsse von Glasflaschen werden hier aufgeführt. Große Goldringe, wie z. B. ein Absolventenring, werden hier aufgeführt. Einige Nicht-US-Münzen der letzten Jahre werden hier ebenfalls aufgeführt.

Zink: Objekte mit mittlerer Leitfähigkeit und viele Nicht-US-Münzen der letzten Jahre werden hier aufgeführt.

Die Zielbestimmungskategorien auf der rechten Seite des Displays, wie z. B. Kupfer-Münzen, 10¢, 25¢, 50¢, \$1, bestimmen diese US-Münzen ganz genau. Außerhalb der USA werden anhand dieser Kategorien Münzen oder Metallobjekte mit einer hohen Leitfähigkeit ermittelt (z. B. Silbermünzen oder Relikte) sowie große Objekte aus Metall.

Achtung: Bei den Zielangaben handelt es sich um visuelle Referenzen. Viele andere Arten von Metall fallen unter eine dieser Kategorien. Obwohl der Detektor das Vorhandensein von den häufigsten unerwünschten Gegenständen ausschließt oder anzeigt, ist es leider nicht möglich, ALLE vergrabenen Objekte zu kategorisieren.

5-BEREICHE-TIEFEN-ANZEIGE:

Für münzgroße Objekte ist die Tiefen-Anzeige genau. Sie gibt die Tiefe des Ziels in Zoll folgendermaßen an:

Beleuchtete Abschnitte

Oberer Abschnitt = 0 to 2" tief.

Oberer 2 Abschnitt = 2" to 3" tief.

Oberer 3 Abschnitt = 4" to 5" tief.

Oberer 4 Abschnitt = 6" to 7" tief.

Alle Abschnitte = 8"+ tief.



Große und unregelmäßig geformte Objekte ergeben weniger zuverlässige Messwerte

Wenn Sie das Gerät an einem Objekt vorbeiführen, leuchten die Anzeigen drei Sekunden lang auf. Wenn die Tiefenanzeige bei jedem Vorbeiführen variiert, versuchen Sie, das Gerät in unterschiedlichen Winkeln vorbeizuführen, möglicherweise ist mehr als ein Ziel vorhanden. Je mehr Sie üben, umso mehr lernen Sie den Unterschied zwischen genauen Messwerten, mehreren Zielen und extrem unzuverlässigen Messwerten, die auf unerwünschte Gegenstände oder unregelmäßig geformte Objekte hindeuten.

PROBLEMBEHANDLUNG

SYMPTOM	URSACHE	LÖSUNG
<p>Der Detektor rattert oder gibt unregelmäßige Pieptöne ab</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Detektor wird innerhalb eines Gebäudes verwendet • Der Detektor wird in der Nähe von Stromleitungen verwendet • Es werden 2 Detektoren nahe beieinander verwendet • Stark oxidiertes vergrabener Gegenstand • Elektromagnetische Störung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Detektor nur im Freien • Entfernen Sie sich von den Stromleitungen • Halten Sie einen Abstand von mindestens 7 m zwischen 2 Detektoren • Graben Sie nur Gegenstände aus, bei denen wiederholbare Signale ausgegeben werden • Setzen Sie die Empfindlichkeit herab, bis kein schwankendes Signal mehr auftritt
<p>Der Detektor erzeugt einen konstanten niedrigen Ton oder konstante sich wiederholende Töne</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entladene Batterien • Falscher Batterietyp 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die Batterien • Verwenden Sie nur 9V-Alkali-Batterien oder Akkus
<p>Die LCD-Anzeige bleibt nicht auf einer Zielobjekt-Kategorie stehen oder der Detektor gibt mehrere Töne aus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrere Zielobjekte vorhanden • Stark oxidiertes Zielobjekt • Empfindlichkeit zu hoch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegen Sie die Spule langsam in unterschiedlichen Winkeln • Setzen Sie die Empfindlichkeit herab
<p>Keine Stromversorgung, keine Töne</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterien sind leer • Die Batterien sind falsch angeschlossen • Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen • Die Suchspule wird nicht betätigt 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die Batterien • Überprüfen Sie die Anschlüsse • Schwenken Sie die Suchspule in Rechts-Links-Bewegungen

EHRENKODEX:

- Beachten Sie die lokalen Gesetze, bevor Sie mit der Suche beginnen.
- Respektieren Sie Privateigentum und betreten Sie keine privaten Grundstücke ohne die Erlaubnis des Eigentümers.
- Achten Sie darauf, alle Löcher aufzufüllen und versuchen Sie keine Schäden zu hinterlassen.
- Entfernen und Entsorgen Sie jeglichen gefundenen Müll und Abfall.
- Schätzen und schützen Sie unser Erbe von natürlichen Ressourcen, Wildtieren und privatem Eigentum.
- Agieren Sie als Botschafter für dieses Hobby, seien Sie stets rücksichtsv
- Zerstören Sie niemals historische oder archäologische Denkmäler
- Alle Schatzsucher können anhand Ihres Beispiels beurteilt werden; verhalten mit Rücksichtnahme auf andere Menschen.

ENTSORGUNG



Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien sortenrein. Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie beim kommunalen Entsorgungsdienstleister oder Umweltamt. Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und deren Um-setzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltge-rechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Entladene Altbatterien und Akkus müssen vom Verbraucher in Batteriesammelgefäßen entsorgt werden. Informationen zur Entsorgung alter Geräte oder Batterien, die nach dem 01.06.2006 produziert wurden, erfahren Sie beim kommunalen Entsorgungsdienstleister oder Umweltamt.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Eine "Konformitätserklärung" in Übereinstimmung mit den anwendbaren Richtlinien und entsprechenden Normen ist von der Bresser GmbH erstellt worden. Diese kann auf Anfrage jederzeit eingesehen werden.

GARANTIE & SERVICE

Die reguläre Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Um von einer verlängerten, freiwilligen Garantiezeit wie auf dem Geschenkkarton angegeben zu pren, ist eine Registrierung auf unserer Website erforderlich.

Die vollständigen Garantiebedingungen sowie Informationen zu Garantiezeitverlängerung und Service-leistungen können Sie unter www.bresser.de/garantiebedingungen einsehen.

Diese Bedienungsanleitung ist als Teil des Gerätes zu betrachten. Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts aufmerksam die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für die erneute Verwendung zu einem späteren Zeitpunkt auf. Bei Verkauf oder Weitergabe des Gerätes ist die Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer/Benutzer des Produkts weiterzugeben.

Bresser GmbH

Gutenbergstr. 2
DE-46414 Rhede
www.bresser.de • info@bresser.de

Copyright© 2018 by First Texas Products, L.L.C.
Alle Rechte vorbehalten. Bounty Hunter® ist ein eingetragenes
Warenzeichen der First Texas Products, L.L.C. Hergestellt in China.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.